

LESERMEINUNGEN

«Davon sollt ihr nicht essen!»

Die Botschaft des Bischofs von Rom und Papstes mit dem nun wieder verkündeten Verbot des gemeinsamen Abendmahles von römisch-katholischen und evangelischen Christen, ausgerechnet am Gründonnerstag, scheint ein faules Ei im Osternest zu sein. Sollten wir kleinliche Grenzen zwischen katholischen und evangelischen, auch kleinkarierte Abgrenzungen zwischen lutherischen und reformierten Christen nicht längst überwunden haben? Haben wir auch: Denn nur unmündige Untertanen lassen sich noch vorschreiben, was von kirchlichen Obrigkeiten in längst vergangener Machtvollkommenheit verkündet wird. Auch ein Jesus von Nazareth liess und lässt sich von religiösen Instanzen in der Freiheit einer Einladung nicht hindern.

Schon in der Schöpfungs- und Paradiesgeschichte lässt uns die Bibel wissen, dass das Gebot Gottes: «Vom Baum der Erkenntnis sollt ihr nicht essen» geradezu in weiser Verführung dazu provozierte, von der Frucht zu essen, zu erkennen, zwar damit das Kindergartenparadies zu verlieren aber zu mündigen Kindern Gottes zu werden und damit seine Ebenbilder in der weiten Welt ausserhalb der engen behüteten Gartenmauern zu sein. Danke für diese Enzyklika – auch wenn sie anders gemeint war – mündige Christen wissen einmal mehr, was sie selbst zu verantworten und zu tun haben. Sie haben es auch in gemeinsamer Kommunion getan und werden es weiter tun.

Hans Jaquemar, Nendeln

Erschreckende Tierquälerei

Tierquälerei in unserem Lande ist erschreckend. Ist diesmal das arme Büsi doch noch so stark gewesen und hat den oder die Täter gekennzeichnet?

Erschreckend, was in unserem kleinen Land unsere wehrlosen Tiere für grausamen Quälereien ausgesetzt werden, diese Taten haben enorm zugenommen und doch geschieht nichts. Aber wisst Ihr, dass wer wehrlose Tiere quält, auch vor unseren Kindern nicht Halt macht, denn solche Menschen werden sich immer wieder bei solchen wehrlosen Geschöpfen beweisen müssen, ja dafür sprechen genug Hinweise.

Also steht endlich auf, bevor noch Erschreckenderes passiert, wartet nicht ab, zeigt an, es ist kein Verrat sondern Schutz für alles, was wehrlos ist. Wer also Kratzspuren aufweist, soll sich selber melden, wenn er ja nachweisen kann, woher diese stammen, hat er ja nichts zu befürchten, immer noch besser als das Tiermonster angesehen und abgestempelt zu werden.

Ich danke euch für eure Mithilfe, und denkt daran, Tiere haben ein Recht auf unser aller Hilfe und Schutz vor solchen Menschen, vergesst auch nicht, dass solche keinen Halt vor unseren allerliebsten Kindern, Enkeln, Urenkeln machen.

Da werden Katzen die Köpfe abgetrennt, aufgeschlitzt, aufgehängt, und nicht zu vergessen die grausamen monatelangen Quälereien an meinen Katzen, welche bis zum heutigen Tage nicht aufgedeckt werden konnten, wie z. B. blutverschmierte Katze am Schlafzimmerfenster, abgeputzt und mitgenommen, in Kübel mit Gülle bis zum Hals gesteckt, Fischerhaken in Bauch gerammt usw.

Ich kann das alles nicht ungeschehen machen, aber jetzt müssen der oder die Täter aufgespürt werden, um eben Schlimmeres zu verhindern. Ich bitte alle um Mithilfe.

Tierfreundin Astrid Selvi-Negele, Oberfeld 34, Triesen

NACHRICHTEN

Achtung Kinder!

MAUREN – Wir machen eine Abenteuerreise ins Ravensburger Spieleland – in das grösste Spielzimmer der Welt. Wie wärs mit einem Tag voller Spass im Spieleland in Ravensburg mit seinen zahlreichen spannenden Neuigkeiten? Schauen, staunen, entdecken und spielen – das Ravensburger Spieleland bietet Spass und Unterhaltung für die ganze Familie! (für Kinder von drei bis 14 Jahren). Das Reisen im topmodernen Reisebus macht Kindern bestimmt Spass und Freude, ist sicher, bequem und die Zeit vergeht wie im Fluge. Wetten, dass ihr – liebe Kinder – und eure Eltern diesen Tag nicht so schnell vergessen werdet? Wir treffen uns am Samstag, den 26. April um 9 Uhr beim Spielplatz Weiherring in Mauren. Natürlich findet das Ganze nur bei trockenem Wetter statt. Erwachsene bezahlen 50 Franken und Kinder ab drei Jahren bezahlen 35 Franken inkl. Busfahrt und Eintritt ins Spieleland. Geburtstagskinder und Kinder unter drei Jahren sind gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises gratis! Im Luxus-Reisebus befinden sich für die kurzweilige Hin- u. Rückfahrt: Videounterhaltung, Kinderbücher, div. Getränke und Kaffeebar, sowie eine Bordtoilette, Wickeltisch und genügend Platz zum Verstauen der Kinderwagen für die Kleinsten. Anmelden könnt ihr euch bei Frau Büchel unter Telefon 373 59 31.

Schreck lass nach!

BALZERS – Das «andere Rhetorikseminar für Frauen» findet vom 2. bis 4. Mai unter der Leitung von Roswitha Müller, Kommunikationstrainerin und Coachin, im Haus Gutenberg statt. Wer kennt sie nicht, die Anspannung, die feuchten Hände und den trockenen

Mund – kurz das Lampenfieber, wenn man vor einem grossen Publikum etwas vortragen muss oder eine brisante Arbeitsbesprechung ansteht? In diesem Seminar geht es darum, die Wurzeln der eigenen Ängste zu erkennen und um persönliche Strategien und Übungen zu entwickeln, die im Stressmoment wirkliche Hilfe bieten. Infos und Anmeldungen: Haus Gutenberg, Balzers, Tel. 388 11 33, Fax 388 11 35. (Eing.)

Marienlob im Mai

BALZERS – Am 25. Mai findet wieder die beliebte musikalisch-literarische Marien-Feierstunde mit Edeltraud Dünser (Sopran), Corinne Grendelmeier (Alt), Hans Nigg (Bass), Dr. Gisela Biedermann und Dr. Hans A. Rapp (Texte) in der Hauskapelle von Haus Gutenberg statt. An diesem Abend begeben wir uns gemeinsam auf eine musikalisch-literarische Spurensuche nach dieser bewundernswerten und vielbewunderten Frau. Detailinfos und Anmeldungen: Haus Gutenberg, Balzers, Tel. 00423 / 388 11 33, Fax 00423 / 388 11 35 (www.hausgutenberg.li). (Eing.)

PhotoImpact

BALZERS – Absolute Bildbearbeitung für Foto-, Design und Webprojekte. Alles, was man für die digitale Fotografie braucht. PhotoImpact leitet durch alle Schritte, vom Übertragen und Organisieren von Fotos bis zum Verbessern und Ausgeben Ihrer Bilder. Der Kurs 480 unter der Leitung von Peter Moser beginnt am Montag, den 28. April um 18.30 Uhr in der marvo ag in Balzers. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22. (Eing.)



TODESANZEIGE

Du hast uns Kindern das Leben gegeben, warst eine Mutter, wie es sie selten gibt, nur unserem Glück diente Dein Leben, hast stets die Bescheidenheit geübt.

Gott hat Dich gerufen, Du hast uns verlassen, er gebe Dir die ewige heilige Ruh', und wird uns dereinst sein Wille erfassen, dann sind wir vereint, wir Kinder und Du.



Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama, Schwiegermama, Nana, Schwester, Schwägerin und Tante.

Ida Kieber-Matt

13. Februar 1914 – 20. April 2003

Sie ist heute nach kurzer schwerer Krankheit, im Kreise ihrer Familie und gestärkt mit den heiligen Sterbesakramenten, friedlich eingeschlafen. Wir werden sie sehr vermissen.

Mauren, Nendeln, Eschen, Schaan, 20. April 2003

In Liebe und Dankbarkeit:

*Hartwig und Rita Kieber-Marxer mit Dominik
Marianne und Werner Wanger-Kieber mit Oliver und Michael
Raimund und Elisabeth Kieber-Egarter mit Markus und Evelyn
Siegbert Kieber mit Sonja und Claudia
Helena und Emil Batliner-Kieber mit Roman und Stefanie
Roland und Maria Kieber-Risch mit Stefan, Sibylle und Martina
Hansjörg Kieber mit Daniela und Patrick
Cornelia und Gregor Ott-Kieber mit Christian, Thomas und Alexander
Manfred und Rita Kieber-Beck*

*Maria Batliner-Matt, Schwester
Luzia Kaufmann-Matt, Schwester*

Gebhard Heeb

Freunde und Anverwandte

Die Beerdigung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet heute Mittwoch, den 23. April 2003 um 10.00 Uhr, in Mauren statt. Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir das Krebszentrum in Südtirol zu unterstützen. (Kto. LLB 201.525.92)



TODESANZEIGE

*...und eine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus...*

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Gotte, Tante und Freundin

Thildy Noser-Knupp

14. August 1926 – 19. April 2003

Sie starb nach langer, tapfer ertragener Krankheit. In unseren Herzen wird sie weiterleben.

Au, 19. April 2003

Wir sind sehr traurig:

*Franz und Edith Noser-Heeb
mit Laura, Anatol und Amadeo
Marianne und Peter Scherrer-Noser
mit Annina und Noemi*

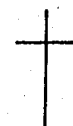
Freundinnen und Verwandte

Wir nehmen Abschied am Donnerstag, 24. April 2003, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Au. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche.

Rosenkranz am Mittwoch, 23. April 2003, um 19.00 Uhr

Traueradresse: Marianne und Peter Scherrer-Noser, Rohnen 458, 9414 Schachen bei Reute

Allfällige Spenden bitte zugunsten der Lungenliga Schweiz, Postcheck-Konto 30-19677.



TODESANZEIGE

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
wohl manchmal über deine Kraft,
Nun ruhe aus, du gutes Mutterherz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma, Tante und Schwester

Katharina Sprenger-Biedermann

18. August 1910 – 19. April 2003

Nach einem erfüllten Leben ist sie uns in die Ewigkeit vorausgegangen. Wir bitten um stilles Gedenken im Gebet.

Gamprin-Bendern, 19. April 2003

In stiller Trauer:

*Anton und Theresia Sprenger-Spelic mit Familie
Margot Gander-Sprenger mit Familie
Fritz und Irmgard Sprenger-Weber mit Familie
Erika und Ernst Vedana-Sprenger mit Familie
Ludwig und Gertraud Sprenger-Malin mit Familie
Ernst und Rita Sprenger-Alig mit Familie
Paula und Emma, Schwestern*

und Anverwandte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofkapelle in Bendern aufgebahrt.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet heute Mittwoch, den 23. April 2003 um 9.00 Uhr in Bendern statt.

Den siebten Todestag halten wir für Katharina am Sonntag, den 27. April 2003 um 9.00 Uhr in Bendern.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir Sie, das LBZ St. Martin, Eschen zu unterstützen. (Kto.-Nr. LLB 213.577.09)